



# PRESSEMITTEILUNG

## „Geschundene Gefährten“ – über Gesundheitsprobleme durch Rassezucht Berliner Heimtierrunde mit Bestsellerautor Prof. Dr. Achim Gruber

**Berlin, 12. Juli 2024** - Nur langsam wächst das Bewusstsein für rassebedingte Leiden bei unseren Heimtieren, insbesondere bei Hunden und Katzen. Und das, obwohl bereits eine Vielzahl an Krankheitsneigungen, Sinnesstörungen und Todesursachen bei Hunden und Katzen als Folge beliebter Zuchtziele dokumentiert sind. Mit mehr als 600 zusätzlichen Erbkrankheiten, die durch starke Inzucht verbreitet wurden, hat die Zucht von reinrassigen Hunden zu schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen geführt. Eine Entwicklung, mit der sich auch das Tierheim Berlin konfrontiert sieht. Immer wieder landen dort Hunde und Katzen mit schweren Qualzuchtmerkmalen.

Im Rahmen der Berliner Heimtierrunde am Mittwoch, den 17. Juli 2024 um 18 Uhr, die von der Landestierschutzbeauftragten Dr. Kathrin Herrmann und dem Tierschutzverein für Berlin e.V. (TVB) veranstaltet wird, erläutert der renommierte Pathologe und Bestsellerautor Prof. Dr. Achim Gruber die Auswirkungen von 150 Jahren Zucht reiner Rassehunde auf das Tierwohl. Prof. Gruber wird aufzeigen, dass einige offizielle Rassestandards nicht mit dem Tierschutzgesetz vereinbar sind und welche gesundheitlichen Folgen diese Standards für die Tiere haben. Als Direktor des Instituts für Tierpathologie der Freien Universität Berlin verfügt Prof. Gruber über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Untersuchung von Todesursachen bei Tieren.

„Wir züchten viele unserer geliebten Hunde und Katzen krank und zu Tode. Doch die aktuelle Wissenschaft zeigt uns Auswege in eine gesündere Zukunft für unsere Gefährten auf“, sagt Prof. Gruber. Sein im Oktober 2023 erschienenes Sachbuch „Geschundene Gefährten: Über Irrwege in der Rassezucht und unsere Verantwortung für Hund und Katze“ beleuchtet die Hintergründe und liefert wissenschaftliche Bewertungen und Lösungsansätze für genetische Vielfalt und Gesundheit von Hunderassen.

Die Berliner Heimtierrunde am 17. Juli verspricht wichtige Erkenntnisse und Diskussionen über die Zukunft der Heimtierzucht. Die Veranstaltung findet am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin (Einlass: 17:30 Uhr; Beginn: 18 Uhr) und auch online statt.

Kostenfreie Anmeldung für die Vorort-Teilnahme: Berliner Heimtierrunden: Schwere Gesundheitsprobleme durch Rassezucht Tickets, Mi, 17.07.2024 um 18.00 Uhr | **Eventbrite**  
Kostenfreie Anmeldung für die Online-Teilnahme: Berliner Heimtierrunden: Schwere Gesundheitsprobleme durch Rassezucht Tickets, Mi, 17.07.2024 um 18:00 Uhr | **Eventbrite**

### Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung Corp. e.V.  
Presse und Kommunikation  
Christine Streichan, Tel. 030 76888-113  
Beate Kaminski, Tel. 030 76888-115  
presse@tierschutz-berlin.de  
www.tierschutz-berlin.de

Berliner Landestierschutzbeauftragte  
Tel. 030 902547609  
[tierschutzbeauftragte@senmvku.berlin.de](mailto:tierschutzbeauftragte@senmvku.berlin.de)  
[www.berlin.de/lb/tierschutz](http://www.berlin.de/lb/tierschutz)